



ZÜCHTER DES MONATS



Blick auf die wunderschöne Reiseschlaganlage. Hier wird das Talent des Handwerkers Markus Bauenschmidt sichtbar.

Markus Bauenschmidt – Spitzefliegen am laufenden Band

Eine wahre Leistungsexplosion auch wieder 2015

Längst kein Unbekannter

Seit mehr als zehn Jahren sorgt Markus Bauenschmidt im Frankenland für herausragende Flugergebnisse. Zum Taubensport kam er über seine Freunde Rudi Ort und Alfred Höfel, denen er als Jugendlicher immer über die Schultern schauen durfte. Da am Anfang allerdings berufliche Aspekte im Vordergrund standen, musste der Taubensport zunächst hinten anstehen. Erst Jahre später wurde das Hobby zum Profisport, das der heute 43-Jährige mit vollstem Engagement betreibt.

Nachdem 2004 erstmals die Regionalverbandsmeisterschaft gewonnen wurde, war dieser aufstrebende Züchter nicht mehr vom

Siegetreppchen wegzukriegen. Seither war er immer unter den ersten Meistern zu finden. Besonders ins Rampenlicht fallen die unzähligen ersten Konkurse in den letzten Jahren – alleine 2014 waren es neun.

Aufstieg mit den richtigen Tauben

Eine wesentliche Grundlage für den Erfolg in den letzten zehn Jahren war der geeignete Taubenstamm zu finden, der diese Leistungen überhaupt ermöglichen konnte. Schnelle und orientierungsstarke Tauben stehen hier seither an der Basis. Das Einzugsgebiet im RegV 752 Frankenland ist enorm. Der Regionalverband misst



eine Ausdehnung von 100 km in der Länge und 90 km in der Breite. Um hier zu bestehen, braucht man willensstarke Tauben, die sich aus dem Schwarm lösen können, um ihren direkten Weg zum

Heimatschlag anzusteuern. Sogenannte Schwarmflieger haben hier sofort verloren. Markus Bauenschmidt suchte zunächst über das Internet nach den schnellsten Mittelstreckentauben in Holland und Belgien. Fündig wurde er zunächst bei Harry Winkens in den Niederlanden. Alleine 30 Originale wurden von Harry Winkens ins Frankenland geholt. Die Winkens-Tauben erwiesen sich als die besten Passer überhaupt. Mit den Winkens-Tauben gewann er auch das bekannte „Frankenland-Derby“ von Frau Steeger. An diesem Rennen beteiligt er sich jedes Jahr mit nur zwei Tauben. Im ersten Jahr gewann er den 2. Konkurs und stellte die 1. As-Taube. Im zweiten Jahr gewann Markus Bauenschmidt das „Frankenland-Derby“.



In Belgien ging Markus Bauenschmidt zu Eddy Janssens, Rik Cools und Wim Moens, zu denen er ein freundschaftliches Verhältnis pflegt. Sein bestes Zuchtpaar erhielt er von Wim Moens. Aktuell sind aber auch die Vandenabeele-Tauben über Chris Debacker, die für erste Konkursieger am laufenden Band sorgen. Nur zwei Jahre nach Einführung des neuen Zuchtbestandes katapultierte man sich ganz nach vorne in den wöchentlichen Preislisten. Doch im Taubensport muss es immer weitergehen, sagte sich Markus Bauenschmidt bereits vor über zehn Jahren. Niemals wollte er alles auf eine Karte setzen, sondern arbeitete akribisch an einer Optimierung seines Zuchtbestandes. Er ging zum Züchter der schnellsten Weibchen von ganz Belgien, zu Rik Cools.

Bei Marcel Wouters erwarb er drei Kinder aus dem „Leeuw“ und dem „Extreem“. Weitere Tauben kamen von Rudi Diels, hier waren es zwei Geschwister zum „Goudhaantje“ sowie ein direktes Kind aus diesem Supervererber. In den letzten Jahren zog er hierraus besonders schnelle Tauben, die an den aktuellen Ergebnissen beteiligt sind. Markus Bauenschmidts bester Zuchtvogel ist allerdings der Belg-10-6297945, ein Enkel des „Kannibaal“ mit „Katu“ von Eddy Janssens. Aktuell wird aus 30 Zuchtpaaren gezüchtet, dabei

Spitzefliegen am laufenden Band! Seit Jahren gehört die Familie Bauenschmidt zu den besten Schlägen im RegV 752 Frankenland.



wird die erste Runde komplett behalten. Von der zweiten und dritten Zucht gelangen nur die Weibchen in den Reiseschlag, da Markus Bauenschmidt nur mit Weibchen spielt.

Das Füttern gelernt

Zu Beginn seiner Laufbahn ging Sportfreund Bauenschmidt zu Heidemann und Sohn in Bünde. Er beschreibt ihn heute als sein Mentor, von dem er viel gelernt hat. Er hat bei Heidemann zugesehen, wie man es richtig macht. Viele praktische Tipps hat er von dort übernommen. Hier steht das Füttern nach Gefühl im Vordergrund. Zum Einsatz kommen die Beyers-Mischungen: **„Premium Vandabeele“**, **„Prange Grandprix“**, **„Zoontjens gelb“**, und **„24 Super Diät“**.

Beyers-Futterplan von Markus Bauenschmidt

- Heimkehrtag: „Super Diät“ mit 30 Prozent Paddyreis
 Tag 1: „Super Diät“ mit 30 Prozent Paddyreis
 Tag 2: „Super Diät“ mit 30 Prozent Paddyreis
 Tag 3: 50 Prozent „24 Super Diät“,
 50 Prozent „Prange Grandprix“ +
 „Premium Vandabeele“
 Tag 4: 50 Prozent „Zoontjens gelb“ +
 50 Prozent „Prange Grandprix“
 Tag 5: 50 Prozent „Zoontjens gelb“ +
 50 Prozent „Prange Grandprix“
 Einsatztag: Nur „24 Super Diät“
 An allen Tagen werden reichlich Erdnüsse gefüttert.



Das Spiel mit den Weibchen

Wie bereits erwähnt, wird nur mit den Weibchen gespielt, dabei wurden in den letzten sechs Jahren insgesamt 41 erste Preise gewonnen. Zum Einsatz kommen etwa 70 Reiseweibchen, für die aber nur 35 Vögel zur Verfügung stehen. Im Frühjahr werden die Weibchen in zwei Gruppen aufgeteilt und im zeitlichen Abstand an die 35 Vögel verpaart. Am Ende hat schließlich jeder Vogel zwei Täubinnen. In der Reisezeit sitzen die Vögel immer in ihrem Reiseschlag. Die Weibchen sind dann in einem Nachbarabteil untergebracht. Das Weibchenabteil ist mit Rollen auf dem Fußboden ausgestattet, die das Verpaaren der Weibchen untereinander unmöglich machen. Tagsüber sitzen die Weibchen meist in einer Außenvoliere. Am Flugtag kommt nur die jeweils erste Täubin nach ihrer Ankunft zu ihrem Partner in die Zelle, die Zelle wird danach geschlossen. Erst nach etwas zwei Stunden wird das erste Weibchen aus ihrer Zelle genommen, so dass die zweite Täubin endlich einspringen kann. Sollten natürlich während der Saison einige Weibchen aus-

bleiben, dann wird es für die übrigen Täubinnen etwas entspannter, wenn sie am Flugtag zu ihrem Vogel in die Zelle wollen.

Reiseerfolge 2014

Markus Bauenschmidt, RV Höchststadt und Umgebung, RegV 752 Frankenland

9 x 1. Konkurs im Jahre 2014

Regionalverband

- 1. Regionalmeister nach Verbandsbestimmungen (Alttauben)
- 5. Regionalmeister nach Regionalbestimmungen (Alttauben)
- 4. As-Weibchen im Regionalverband
- 2 x 1. Konkurs im Regionalverband

Fluggemeinschaft mit drei Reisevereinigungen

- 1. Fluggemeinschafts-Alttaubenmeister
- 3. Fluggemeinschafts-Jährigenmeister
- 1. Fluggemeinschafts-Jungtaubenmeister

Reisevereinigung Höchststadt und Umgebung

- 1. RV-Verbandsmeister
- 1. Dt.-Verbandsmeister
- 1. BT-Meisterschaft „Die Brieftaube“
- 1. RV-Meister mit 5 besten Tauben (57 Preise 4028,31 As-Punkte)
- 2. RV-Jährigenmeister
- 1. RV-Weibchenmeister
- 1. RV-Meister (Benannte)

Erfolg beginnt im Zuchtschlag

Der Schlag Bauenschmidt ist ein schönes Beispiel dafür, dass Erfolg im Zuchtschlag beginnt, denn wie belehrt uns ein altes Sprichwort? „Von Nichts kommt nicht“.

Gute Tauben und ein Optimum an Versorgung sind die Standsäulen, die man im Frankenland bestens im Griff hat. *Rolf Schlömer*

Markus Bauenschmidt

Neue Straße 45 · 91091 Großenseebach
 Telefon: (0 9135) 969 · Fax: (0 91 35) 25 71
 E-Mail: info@l-bauenschmidt-gmbh.de

Marseille 2015 – ein wahrer Weitstreckenklassiker!

Toller Erfolg für Armin Schmidt aus Heimbach

Der Weitstreckenflug des belgischen Veranstalters „Club de Wallonie“ war wieder eine besondere Herausforderung und von Härte geprägt. Der Auflauf der insgesamt 10.238 Tauben erfolgte am 17. Juli 2015 um 6.40 Uhr. In Deutschland waren 174 Züchter mit 1.709 Tauben beteiligt. Zum Zeitpunkt des Auflasses herrschte in Marseille hervorragendes Flugwetter, lediglich die anhaltenden Winde aus westlicher Richtung bremsten die Tauben in ihrer Flugleistung erheblich, hinzu kamen die hohen Temperaturen und lokale Gewitter im Tagesverlauf, die zu einer längeren Konkurszeit führten. National konnte der Konkurs etwa nach 16 Stunden geschlossen werden.



Gemeinsam eine starke Familie. Vater Armin Schmidt mit seinen Kindern Marlon und Silas. Auch die beiden Kinder zeigen reges Interesse am Taubensport.



BEYERS GALAXY

SIND SIE BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT?



Auch während der ruhigen Saison, die für uns durch alle Messen und Ausstellungen nicht wirklich ruhig ist, sitzen wir bei Beyers nicht still, sondern wir versuchen immer, uns weiterzuentwickeln. So eine neue Entwicklung war auch unser **Zucht Galaxy** und angesichts der enormen Zuchtergebnisse – sogar bei hoher Belastung durch 5 oder 6 Runden – und der Reaktion zufriedener Kunden haben wir versucht, die Ausgangspunkte dieser Mischung in zwei Mischungen für die Reisesaison umzusetzen. Das Ergebnis sind **Beyers Sport Light Galaxy** und **Beyers Sport Energy Galaxy**.

Aber Beyers wäre nicht Beyers, wenn man sich damit zufrieden geben würde, dass die Mischungen auf dem Papier und im Sack schön aussehen. Nein, wir wollen auch in der Praxis feststellen, dass die Mischungen die Wirkung haben, wie wir sie uns vorgestellt haben, und darum werden diese Mischungen zur Zeit gründlich getestet. Nachdem die ersten Tests auf den Schlägen von Ulrich Lemmens (1. Nationaler Meister Große Mittelstrecke KBDB 2014) ergeben haben, dass wir auf dem richtigen Weg waren, wurden die Tests in diesem Jahr erweitert, und die Ergebnisse können nicht anders als verblüffend genannt werden. So können wir nun schon ankündigen, dass Sie diese Mischungen im kommenden Winter auf den Messen und Ausstellungen ansehen und im folgenden Jahr bei Ihrem Händler finden können.

Einige Ergebnisse von unseren Testschlägen:

- **Die Schlaggemeinschaft Faes-Wils aus Mol (BE)** ist die große Sensation von Antwerpen auf der Großen Mittelstrecke und der Weilstrecke mit schon vier provinziellen Siegen und einem sensationellen Ergebnis auf dem Nationalflug Montelimar.

Montelimar	Prov.	310	Jähr.:	1-4-5-6-15-21-22-36-39-47-84-93 usw.	(13/28)
Montelimar	Nat.	1.512	Jähr.:	2-11-18-22-64-83-89-147-155-194 usw.	(12/28)
Montelimar	Prov.	447	Alttb.:	7-8-10-13-31-39-93-148	(8/17)
Montelimar	Nat.	3.624	Alttb.:	60-77-79-91-202-254-841	(7/17)
Bourges	Prov.	2.663	Alttb.:	2-24-164-192-456-528-676	(7/9)
Limoges	Prov.	590	Jähr.:	1-47	(2/2)
Agen	Prov.	413	Jähr.:	4	(1/2)
Tulle	Prov.	853	Jähr.:	1-84-112-121-133	(5/5)

- **Gert Huysmans aus Balen (BE)** sorgt seit Beginn der Saison für aufsehenerregende Ergebnisse und verbuchte schon nicht weniger als drei provinzielle Siege.

Vierzon	Prov.	2.196	Alttb.:	1-2-4-5-43	(5/9)
Vierzon	Prov.	1.576	Jähr.:	8-9-31-59-101-137 usw.	(15/26)
Bourges	Prov.	2.663	Alttb.:	1-29-55-80-184-248-268-323-474	(9/10)
Bourges	Prov.	3.743	Jähr.:	1-44-64-270-287-318-339-355, etc.	(18/32)

- **Ivo Renders aus Geel (BE)** legt mit seiner kleinen Mannschaft Woche für Woche auf der Großen Mittelstrecke und auf der Weilstrecke fantastische Ergebnisse hin.

Gueret	Prov.	1.607	Alttb.:	2-23-259-443	(4/4)
Gueret	Nat.	12.516	Alttb.:	2-39-985-2028	(4/4)
Vierzon	Prov.	1.576	Jähr.:	3-66-96-151-180-247-330-360 usw.	(12/18)
Bourges	Prov.	3.743	Jähr.:	6-8-13-36-61-118-119-176-192 usw.	(15/18)

- **Ronny Menten aus Rummen (BE)** zeigt, dass seine Klassetauben in Kombination mit den Galaxy Mischungen für Feuerwerk auf nationaler Ebene sorgen können. Er gewinnt u.a.: 1., 6. und 7. Prov. Bourges gegen 1.971 Alttb. (3., 17. und 18. Nat. 18.864 Alttb.), 1. und 4. Prov. Châteauroux gegen 1.817 Jähr., 2., 18. und 25. Prov. Bourges gegen 3.110 Jähr. (4. Nat. gegen 21.522 Jähr.), 3. und 4. Prov. Gueret gegen 1.690 Jähr. (4. und 5. Nat. gegen 16.262 Jähr.) und 5. Prov. Gueret gegen 857 Alttb.

- **Johny Jonckers aus Drieslinter (BE)** gewinnt in diesem Jahr schon den 2. National Bourges gegen 18.864 Alttb., 6. National Bourges gegen 21.522 Jähr. und den 6. National Montluçon gegen 16.892 Jähr.

- **Peter Stakenborg aus Neeroeteren (BE)** zeigt, dass Sport Light Galaxy auch die ideale Mischung für sein bevorzugtes Spiel auf der Kurzstrecke ist.

Chimay	152 km	2.081	Jungtb.:	1-2-3-4-5-6-8-21-25-86-92-135 usw.	(41/75)
Chimay	152 km	1.463	Alttb.:	1-3-4-5-6-7-8-10-40-110-111-118 usw.	(30/41)
Chimay	152 km	1.001	Jähr.:	1-2-3-57-58-64-65-68-91-93-95 usw.	(20/28)
Laon	219 km	581	Alttb.:	1-5-9-10-11-17-20-26-29-30-38 usw.	(25/39)
Chimay	152 km	241	Jähr.:	1-3-5-10-11-12-14-15-16-17 usw.	(20/30)

- **Hans & Evert-Jan Eijerkamp aus Brummen (NL)** haben beschlossen, Sport Light Galaxy auf ihrem Weibchenschlag zu testen, und die Ergebnisse sorgen in Brummen für große Zufriedenheit:

NPO Bourges – GOU Süd	3.612	Tb.:	1-11-16-33-51-75-96-98 usw.	(25/38)
NPO Gien – GOU Süd	4.310	Tb.:	2-5-13-15-31-35-42-50 usw.	(35/45)
NPO Chateaudun – GOU Süd	3.251	Tb.:	3-4-9-10-25-27-33-42-50 usw.	(27/38)

Um dafür zu sorgen, dass Ihre Tauben während des ganzen Jahres von unseren Galaxy-Mischungen profitieren können, haben wir natürlich auch eine Mausermischung für das Galaxy-Sortiment entwickelt. **Beyers Mauser Galaxy** basiert auf denselben Ausgangspunkten wie die Galaxy Zucht- und Sportmischungen, wurde aber den Bedürfnissen mausernder Tauben angepasst.

Der Sieger in Zone II heißt Armin Schmidt

Da über den Nationalsieger Thomann & Spitzbarth schon häufiger in den verschiedenen Fachzeitschriften berichtet wurde, haben wir uns entschlossen, den Sieger der Zone II vorzustellen. Hier im idyllischen Heimbach, umgeben von den Wäldern der Eifel hat Armin Schmidt vor wenigen Jahren sein neues Domizil gefunden. Er errichtete hier mit seiner Ehefrau Gertrud ein herrliches Eigenheim und eine neue Schlaganlage. Das Anwesen liegt an einem Berghang und ist von Wäldern völlig umgeben, dementsprechend hoch ist hier die Raubvogelpopulation. Früher spielte Armin Schmidt an seinem alten Wohnsitz in Kall-Wahlen zunächst im RV-Programm. Am Anfang standen die Tauben seiner Freunde Pros Roosen und Willi Johnen, die ihn nach vorne brachten. Aber immer schon zog es ihm zur Weitstrecke, so dass er sporadisch an einigen Flügen teilnahm. Vor knapp zehn Jahren gewann er bereits den 25. Preis national ab Pau, den 14. national Perpignan und den 67. international von Barcelona. Doch insgesamt blieben die erhofften Erfolge aus und die Misserfolge überwogen. Für ihn war es ein langer Weg, mit den richtigen Tauben nach vorne zu kommen. Besonders in der Umzugs- und Bauphase blieb für das Hobby wenig Zeit. Erst als 2010 das Eigenheim fertig war, konnte er sich wieder dem Taubensport widmen. Für ihn war zu dieser Zeit klar, dass man mit dem vorhandenen Taubenmaterial keine Bäume rausreißen konnte. Da er immer schon Kontakte zu belgischen Züchtern pflegte,

ging er schließlich im Herbst 2011 zu Noel Peiren nach Zedelgem. Die Leistungen dieses Mannes verfolgte er nämlich seit Jahren. Besonders eindrucksvoll war das Jahr 2004, als Noel Peiren seine Barcelonaflieger zur Vorbereitung auf Brive und Bourges spielte und er von beiden Flügen den Nationalsieg gewann; dies gegen 20.000 Tauben. Im Herbst 2011 holte Armin Schmidt die ersten Eier bei Noel Peiren. Zwischenzeitlich ist zwischen den beiden Züchtern ein wahres freundschaftliches Verhältnis entstanden. Ungefähr 40 Originale bevölkern heute den Zuchtschlag in Heimbach, darunter sind auch nahe Verwandte des 1. national Barcelona 2015 und 2. national St. Vincent von Noel Peiren. Wenige andere Tauben kamen von Hans Dupont aus Stolberg sowie von der Schlaggemeinschaft Freialdenhofen und Söhne hinzu.

Die Siegertaube 0185-14-709 „Miss Marseille“

Das jährige Weibchen wurde mit einem fantastischen Neststand eingekorbt, sie hatte am Einsatztag ein fünf Tage altes Jungtier im Nest liegen. In der diesjährigen Vorbereitung nutze Armin Schmidt das Programm der RV Nordeifel (Reiserichtung Rhonetal), ferner das Programm der RV Stolberg (Südwest) und schließlich nahm er seine Weitstreckentauben mehrmals mit zu Noel Peiren nach Westflandern (250 km Westrichtung). Besser kann man seine Reisetauben wahrlich nicht ausbilden. Die Saison fing für Armin Schmidt schließlich auch gut an. Auf Pau konnte er 2/2 Preise erringen. Auf



Die Reiseschläge liegen direkt am Wohnhaus und verfügen über einen herrlichen Blick in ein Eifeltal.



BEYERS GALAXY

DAS SYSTEM DER ZUKUNFT



Vielseitig, komplett, perfekt abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihrer Tauben und äußerst einfach im Gebrauch, das sind die Grundprinzipien unserer Galaxy-Mischungen. Als wir mit der Entwicklung der Galaxy-Mischungen begannen, suchten wir nach Mischungen, die den Bedürfnissen der modernen Sporttaube, die immer höhere Belastungen verkraften muss, entsprachen. Aus unseren Praxis-Tests ging hervor, dass unsere Bestrebungen von Erfolg gekrönt wurden, und dass es uns gelungen ist, ein **äußerst einfach zu handhabendes Futtersystem** zusammenzustellen, das sowohl während der Zucht- als auch der Reise- und Mauserzeit **ohne große Mühe zu Erfolgen führt**.



Beyers Zucht Galaxy

Zucht Galaxy ist eine sehr vielseitige Mischung mit kleinem Cribbs- und Bordeaux-Mais, kleinen Erbsen, Katjang Idjoe und getoastetem Soja sowie einer umfangreichen Skala an fettreichen Sämereien wie Raps, Hanf, geschälten Sonnenblumenkernen, Leinsamen und Sesamsamen. Zucht Galaxy vereint einen hohen Eiweißgehalt mit einem hohen Fettgehalt und garantiert, dass die Jungtauben perfekt heranwachsen und ein überaus weiches Gefieder entwickeln. Durch die Kombination von **hohem Eiweißgehalt** und **hohem Fettgehalt** ist Zucht Galaxy auch ideal für Tauben, die vom Nest gespielt werden, geeignet. Während der Reisesaison kann Zucht Galaxy auch zusammen mit Sport Energy Galaxy gemischt werden, um die Regeneration nach der Heimkehr zu fördern.

Beyers Sport Light Galaxy

Sport Light Galaxy ist eine **leicht verdauliche** und äußerst **energiereiche** Reismischung, die die Basis für die Fütterung Ihrer Tauben während der Reisesaison bildet. Die Tauben werden perfekt trainieren und können ohne Probleme nur mit dieser Mischung auf Flügen bis zirka 400 km gespielt werden. Dadurch ist es auch eine ideale Mischung für Jungtauben. Die Basis dieser Mischung ist das Prinzip Paddy, Dari und Cardy, ergänzt mit vier verschiedenen Sorten Mais und angereichert mit fettreichen Sämereien und Körnern wie geschälte Sonnenblumenkerne, Hanf, Leinsamen, Kanariensaat und Raps. Selbstverständlich darf auch der Eiweißhaushalt nicht vernachlässigt werden, und neben dem Eiweiß, das die fettreichen Sämereien und Körner enthalten, garantieren auch Wicken und Katjang Idjoe, dass die Tauben genügend Eiweiß zugeführt bekommen und nicht nach etwa sieben Flügen einbrechen.



Beyers Sport Energy Galaxy

Sport Energy Galaxy ist eine **außerordentlich fettreiche** Mischung, die bis zum Einsetzen gern von Ihren Tauben gefressen wird. Mit Sport Energy Galaxy führen Sie Ihren Tauben bei den letzten 2 bis 6 Mahlzeiten (je nach Entfernung und Wetterbedingungen) die nötige Energie zu, um Flüge der Großen Mittelstrecke, der Weitstrecke und der Großen Weitstrecke erfolgreich bewältigen zu können. Damit die Tauben bis zum Schluss gut fressen, ist die Mischung so **vielseitig** wie möglich zusammengestellt. Nicht weniger als sechs verschiedene Sorten Mais sorgen für die nötigen Kohlenhydrate, während nicht weniger als neun verschiedene Sämereien und Körner den erhöhten Bedarf an Fett abdecken. Die Hauptrolle in dieser Mischung spielen **geschälte Sonnenblumenkerne**, die nicht nur äußerst fettreich sind, sondern auch sehr gern von den Tauben gefressen werden.

Beyers Mauser Galaxy

Obwohl oft unterschätzt, ist die Mauser eine der **wichtigsten** aber auch **schwierigsten** Perioden für Ihre Tauben. Innerhalb kurzer Zeit müssen die Tauben – und ganz besonders, wenn sie verdunkelt und/oder belichtet wurden – ihr Gefieder zum größten Teil erneuern. Dafür haben sie Eiweiß und Aminosäuren nötig, damit sie kräftige Federn bilden können und Fett, damit das Gefieder schön glänzend und weich wird. Außerdem muss das Gleichgewicht zwischen allen diesen Nährstoffen und Ballaststoffen perfekt ausgeglichen sein, damit die Tauben nicht zu fett werden, da Tauben, die zu schwer sind, auch weniger gut mausern. Mauser Galaxy besteht aus nicht weniger als **27 verschiedenen Zutaten**. Die Mischung enthält 4 Sorten Mais (Cribbs-Mais, Kleiner Cribbs-Mais, Merano-Mais und Bordeaux-Mais), kleine Erbsen, Katjang Idjoe, Wicken und Linsen, die das nötige Eiweiß und Aminosäuren zuführen, und viele kleine und fettreiche Sämereien, die die Mauser fördern und für ein perfektes neues Gefieder sorgen wie Hanf, Leinsamen, Raps, Rübsen und Kanariensaat. Gerste, Silberreis und gestreifte Sonnenblumenkerne sorgen für die nötigen Rohfasern, und Mariendistel unterstützt die Wirkung der Leber.



dem Bourges-Flug der IG-Weitstrecke erzielte er 10/7 Preise in der internationalen Liste. Aber der Zonensieg von Marseille 2015 stellt alles Vorherige in den Schatten, es ist der erste Sieg dieses wahrlich kleinen Mannes im Taubensport. Die Siegertäubin konstatierte er um 18.37 Uhr bei einer Entfernung von 840 km, Fluggeschwindigkeit 1.170 m/min.

Der Futterplan besteht ausschließlich aus Beyers-Taubenfutter:

Vielseitig, komplett, perfekt abgestimmt auf die Bedürfnisse der Tauben muss das Futter sein. Hier geht Armin Schmidt überhaupt kein Risiko ein. Es werden ausschließlich Beyers-Futtermischungen eingesetzt. In der Mauserzeit schwört Armin Schmidt auf die „**Beyers-Mauser-Galaxy**“-Mischung. Die Mischung besteht auch nicht weniger als 27 verschiedenen Zutaten. Hier findet jede Taube was sie möchte. Das Sprichwort „**In Herbst und Winter macht man Preise**“, trifft in diesem Fall besonders zu. Die enthaltene Mariendistelsaat unterstützt in der „**Beyers-Mauser-Galaxy**“-Mischung dabei sogar noch die Leberfunktion.

In der erfolgreichsten Weitstreckensaison dieses Schlages wurden zwei spezielle Beyers-Mischungen gefüttert. Hier ist zunächst die „**SL Schlömer-Line**“ zu erwähnen. Eine einzigartige Premium-Mischung von der Firma Beyers für eine optimale Versorgung mit besten Einzelsaaten. Diese Mischung sorgt für die Extra-Portion Energie in der Reisezeit. Ferner wurde das spezielle Weitstreckenfutter „**Long Distance TT**“ eingesetzt.

Der Brieftaubensport als Hobby.

Auch nach diesem Traumergebnis gekürt mit dem Zonensieg von Marseille, bleibt bei Armin Schmitt alles beim Alten. Er wird weiter



Hier die Flügelstudie der Zonensiegerin Marseille 2015.

mit viel Ruhe und Engagement dem Spiel auf der großen Weitstrecke nachgehen. Verbissen wird er den Brieftaubensport nie sehen, für ihn bleibt es das schönste Hobby auf der Welt. *Rolf Schlömer*

Armin Schmidt

Zum Homersch 4 · 52396 Heimbach

Telefon: (0 24 46) 80 96 26

Wir helfen Ihnen gerne mit Ihrer Frage zur Fütterung und Betreuung.

Unsere Vertreter in Deutschland:

- Ludo Wille, Telefon 0032-497 580 963
- Erhard Pahnke, Telefon (0 52 44) 7 81 92 + (0 173) 9 35 17 07
- Jürgen Ritz, Telefon (0 160) 97 21 94 88

BEYERS –
weltweit starker Partner
der Erfolgreichen!



Beduco NV | Wasserijstr. 25 | B-2900 Schoten
Tel. 0032 (0) 3 326 07 10 | Fax 0032 (0) 3 328 08 15
info@beyersbelgium.be | www.beyersbelgium.be